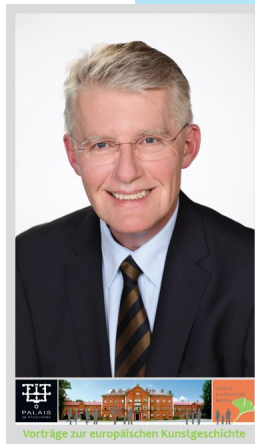


Botticelli und das Ideal der Schönheit

Kaum ein Künstler wurde so zum Symbol der florentinischen Renaissance wie Sandro Botticelli. Mit der "Geburt der Venus" und der "Primavera" aus den Uffizien wurden gleich zwei seiner Hauptwerke weltberühmt. Die unvergleichliche Eleganz dieses Meisters und sein kultivierter Linienkult lassen Kunstfreunde aus der ganzen Welt in Scharen nach Florenz reisen. Botticelli stand in enger Verbindung zur neoplatonischen Akademie und auch zu den Medici, die ihn förderten. Neben seinen Werken zur antiken Mythologie schuf der Ausnahmemeister auch bedeutende Sakralgemälde und Fresken wie jene in der Sixtinischen Kapelle. Seit dem 19. Jahrhundert wird Botticelli als einer der bedeutendsten Meister der Renaissance gefeiert.



Mi 03.03.2027, 19.00 Uhr

Palais im Stadtpark, Georg-Haberl-Saal, Am Stadtpark 22, 94469 Deggendorf

Mitveranstalter

Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent

Dr. Stefan Schmitt

**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2026-10-23 11:52:45